ÖVP

# Im Blickpunkt Obertrum am See



## DER BÜRGERMEISTER GRÜSST !




Aus gegebenem Anlaß möchte ich auf einige Dinge hinweisen.
Der durch den Ausbau der Kanalisation und der Wasserleitung bedingte Preis pro $cm^3$ Wasser zwingt uns alle zu möglichster Sparsamkeit.
Kontrollieren Sie selber, ob in Ihrem Haus alle Hähne und Leitungen dicht sind. Es können durch undichte Stellen hohe Verluste auftreten, die uns und Ihnen Sorge bereiten. Beobachten und kontrollieren Sie selber die Wasseruhr und den Wasserverbrauch. Unser Wasserwart, Herr Stemeseder und Ihr Installateuer werden Ihnen beratend zur Seite stehen. Unsere große Sorge ist der Wasserverlust durch die alten Eisenleitungen. Es gibt sehr viele undichte Stellen, alle Eisenrohre müssen durch neue Leitungen ersetzt werden. Melden Sie bitte sofort auf der Gemeinde, wenn Sie Wahrnehmungen über undichte Stellen machen. Haben Sie auch Verständnis, wenn kurzfristig durch Kanalbauarbeiten Unterbrechungen in der Wasserversorgung eintreten. Durch sofortigen Einsatz aller Kräfte werden die Schäden in der kürzest möglichen Zeit behoben.

Nun zum Thema Umweltschutz: Unsere Gemeinde nimmt heuer wieder am Landesblumenschmuckwettbewerb teil. Helfen wir alle mit, unseren Ort zu verschönern. Lagern Sie keinen Müll in den Wäldern ab, wir können unseren Müllplatz benützen. Melden Sie uns Wahrnehmungen über Verunreinigungen unserer Wälder, Fluren und Bäche. Melden Sie uns auch, wenn Altautos abzuführen sind. Es ist verboten, Altautos irgendwo abzulagern, natürlich ist auch die Ablagerung auf dem Müllplatz streng verboten. In den letzten Monaten ist es leider mehrmals vorgekommen, daß Öle durch undichte Behälter und Leitungen oder durch Unachtsamkeit in Kanäle und Bäche geflossen sind. In 2 Fäller kostete das den Hauseigentümern ca. S 24.000.— bzw. ca. S 60.000.—. Im Interesse aller bitte ich, bei Ölunfällen sofort beim Gemeindeamt oder bei der Ortsfeuerwehr Meldung zu erstatten. Bitte Öltank und Ölbrenneranlagen regelmäßig überprüfen.

In meinem letzten Bürgermeisterbrief haben sich 2 Fehler eingeschlichen, die ich hiermit berichtige. Die Gebühr von S 50.— pro Jahr (pro Haus) für die Wartung des Müllplatzes gilt nur für die im Hausmüllabfuhrbereich, alle übrigen erhalten eine Vorschreibung von S 100.— pro Jahr. Der Traum von Mehreinnahmen von S 5,500.000.— bewahrheitet sich nicht; für 1980 werden die Gesamteinnahmen lediglich um eine HALBE MILLION höher sein.

Der Bürgermeister: Fritz Kramer

## SALZBURGER BAUERNBUND – ORTSGRUPPE OBERTRUM AM SEE

**Liebe Bäuerinnen und Bauern,**
**liebe Austragleute,**
**liebe Landjugend !**

Der 9. März war ein entscheidender Tag für die Zusammensetzung der Landwirtschafts– und der Bezirksbauernkammer. Mit unserem Präsidenten, Richard Dürnberger, und seinem Team ist in den nächsten 5 Jahren eine gute Zukunft gesichert.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Bäuerinnen und Bauern sowie bei den Austragleuten und der Landjugend bedanken, die durch ihre Gesinnung und Stimmabgabe für den Sbg. Bauernbund für den guten Wahlerfolg sorgten

In den letzten beiden Wochen vor dem Wahltermin wurden vom Bauernbund 4 Sprengelversammlungen abgehalten, die gut besucht waren und vom großen Interesse an dieser Wahl zeugten.

Besonderer Dank gebührt dabei unserem Bauernbundobmann, Johann Hofer, Resingerbauer, der zu diesen Sprengelversammlungen eingeladen hat und dessen Persönlichkeit sicher einer der Gründe für den Wahlerfolg des „Salzburger Bauernbundes" in unserem Ort ist. Herr Bürgermeister, Felix Strasser, war dankenswerterweise bei jeder Versammlung mit dabei. Es wurde viel diskutiert und auch Fragen und Anliegen behandelt, die auf Gemeindeebene liegen. Kammerrat, Matthias Leobacher sprach aus der Sicht der Landwirtschaftkammer und wies auf die Sbg. Landwirtschaftsförderung hin – was großes Interesse fand – sowie die Schwierigkeiten mit der Bundesregierung.

Fragen in finanzieller Hinsicht führten uns mit dem Obmann der Raiffeisenkasse zusammen, der sich auch bereiterklärte bei den vier Sprengelversammlungen mitzumachen. Er informierte über Geldangelegenheiten und Kreditmöglichkeiten. Wir möchten uns dafür auf diesem Weg nicht nur beim Obmann der Raika, Herrn Matthias Strasser, sondern auch beim gesamten Ausschuß, der Geschäftsführung und bei allen Mitarbeitern der Raika Obertrum – Mattsee herzlich bedanken.

Nicht unerwähnt soll der faire Verlauf der Wahlwerbung bleiben, für den wir allen wahlwerbenden Gruppen danken.

**Wahlergebnis Obertrum am See – Landwirtschaftskammerwahl 9.3.1980**

| Kammerwahl 1975 | | % | 1980 | % | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wahlberechtigte | 462 | | 446 | | |
| abgeg. Stimmen | 426 | 92,2 | 397 | 89,96 | |
| ung. Stimmen | 1 | 0,23 | 6 | 1,51 | |
| Bauernbund ÖVP | 366 | 86,12 | 351 | 89,77 | + 3,65 |
| Allg. Bauernv. | 15 | 3,53 | 9 | 2,3 | –1,23 |
| FPÖ | 40 | 9,41 | 31 | 7,93 | –1,48 |
| SPÖ | 4 | 0,94 | 0 | ––,– | –0,94 |

# Die neuen Frühjahrs-modelle für Damen, Herren u. Kinder sind eingetroffen!



Modische und preiswerte Schuhe
in den aktuellen Farben
mit passenden Handtaschen,
Disco-Tascherln, sowie
Geldbörsen und Herrentaschen.

Strumpfhosen und Socken
der bekannten Marke
„WOLFORD"

Stets günstige Restpaare!

**SCHUHE u. LEDERWAREN**

# FLEISCHER

**Obertrum am See, Dorfplatz 2**



Obertrum am See

Am 27. 2. 1980 hielt der Verkehrsverein Obertrum am See, im Gasthaus Neumayr seine Jahreshauptversammlung ab.

Obm. Bgm. Strasser konnte dem Vertreter des Landesverkehrsamtes Salzburg, Herrn Dr. Siller, sowie vom Gebietsverband Salzburger Alpenvorland Herrn Fachlehrer Ziller begrüßen.
In seinem Tätigkeitsbericht schilderte Obm. Bgm. Strasser die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr und nahm zur schwierigen finanziellen Situation des Verkehrsvereines Stellung. Es muß versucht werden, die vorhandenen finanziellen Mitteln bestmöglich einzusetzen. Der Kassabericht vom Kassier und der Kassaprüfer bestätigte dies.
Für vorbildliche Leistungen auf dem Gebiet des Blumenschmucks wurden an Frau Rosina Kraibacher, Maria Strasser, Gudrun Sikula, Maria Leobacher und Frau Brigitte Pongruber Urkunden verliehen. Obm. Bgm. Strasser gab bekannt, daß der Verkehrsverein Obertrum auch am Blumenschmuck – Wettbewerb 1980 teilnimmt. Im Anschluß an diese Ehrung hielt Herr Dr. Siller ein Referat in welchem er besonders auf die finanzielle Situation der Verkehrsvereine einging. Durch die Schaffung eines Fremdenverkehrsgesetzes soll in Zukunft die Finanzierung der Verkehrsvereine gesetzlich fundiert werden. Dr. Siller erläuterte vor allem bereits bestehende Fremdenverkehrsgesetze der Länder Vorarlberg und Tirol. Herr Fachlehrer Ziller als Geschäftsführer des Gebietsverbandes Salzburger Alpenvorland gab einen Bericht über Messebesuche und Werbemaßnahmen.

Bei der Durchführung der Neuwahl wurde Herr Albert Fleischer einstimmig zum neuen Obmann des Verkehrsvereines Obertrum gewählt. Herr Fleischer ist Angestellter eines großen Reisebüros und hat daher in fachlicher Hinsicht große Erfahrungen auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs.
Zum Obmannstellvertreter wurde Herr Walter Dax, für die Organisation Herr Johann Graf und für die Finanzen Herr Felix Strasser einstimmig gewählt. Mit der Geschäftsführung wurde, ebenfalls einstimmig, Frau Heidemarie Pirklbauer wieder beauftragt. Der scheidende Obm. Bgm. Strasser

konnte als Kontaktmann, speziell für Behördenwege, weiters für den Verkehrsverein gewonnen werden. Auch die Wahl des erweiterten Ausschußes von Frau Kraihammer, Frau Angerer, Frau Neumayr, Frau Fritz, Frau Brüderl und Herrn Brandstätter, Herr Poiger, Herr Dürager, Herrn Schaumburger wurde einstimmig angenommen. Der neugewählte Obmann dankte dem bisherigen Ausschuß, insbesondere Bgm. Strasser für die geleistete Arbeit. Obmann Fleischer appellierte an den neuen Ausschuß und die Vermieter auf eine gute Zusammenarbeit im Interesse des Fremdenverkehrsvereines. Der neugewählte Obmann versprach, sich für das Wohl des Fremdenverkehrs voll einzusetzen und schloß mit dem Wunsche, auf eine erfolgreiche Saison 1980, die Jahreshauptversammlung.

Für den Verkehrsverein

Hildemarie Pirklbauer

Geschäftsführerin

**DER TRACHTENVEREIN veranstaltete seinen ersten Ball.**

Am 11. Jänner veranstaltete der Trachtenverein D'SEEROSNER im Braugasthof Sigl seinen ersten Ball.

Der hervorragenden Organisation von Obmann Dürager ist es zu verdanken, daß der Ball reibungslos verlief und das Publikum über das Niveau der Veranstaltung nur gute Kritik hervorbrachte. Durch die nicht allzu große Besucherzahl konnte – obwohl die Stimmung hervorragend war – von einem Gedränge nie die Rede sein. Auch die Dekoration im Saal, die aus Strohblumengestecken und alten bäuerlichen Geräten bestehend ein gewisses Traditionsbewußtsein darstellen sollte, kam beim Publikum sehr gut an.

Alles in allem: der Ball war eine gelungene Veranstaltung und wir sehen v[illegible] Optimismus der nächsten Ballsaison entgegen, in der wir unseren zweiten Ball veranstalten werden.

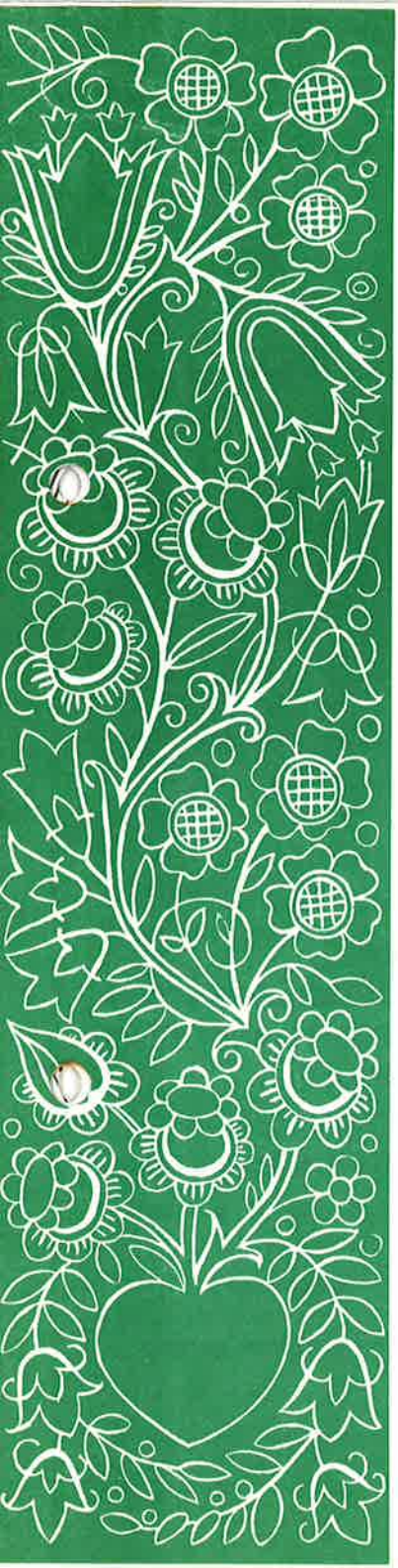
Matthias Kriechhammer

---

BALL DER OBERTRUMER SCHÜTZEN:

Wegen Ladehemmung folgt der Bericht in der nächsten Ausgabe!

Die Redaktion!



# Einladung zum Frühlingstanz

AM SAMSTAG, DEM 12. APRIL 1980,
IM BRAUGASTHOF „SIGL"
(Pächter Walter Dax)

ES UNTERHÄLT SIE:

DAS
„ORIGINAL PONGAUER QUINTETT"

BEGINN: 20.00 Uhr
EINTRITT: S 50.–

AUF IHREN BESUCH FREUT SICH
ÖVP OBERTRUM AM SEE!

# FARBEN

## SPORT + MODE BRANDSTÄTTER

**Obertrum am See**

**GEHT NEUE WEGE IM ANSTRICH!**

Mit unserer neuen Farbmischmaschine bieten wir 1.500 Farbtöne zur Wahl sofort gemischt zum Mitnehmen.

Wir mischen Ihnen Ihre Wunschfarbe glänzend, seidenmatt, oder matt. Für außen oder innen als Lack, Farbe, Fassadenfarbe, Innenwandfarbe und Holzschutzfarbe.

Unser bisheriges Programm von:




DURLIN und CWS
RUSTIKAL HOLZSCHUTZFARBEN
EPOFIX und EPOLIT WANDFARBEN
FEUCHTRAUMPULVER
und viele SPEZIALANSTRICHE
PINSEL, BÜRSTEN, MALERWERK–ZEUGE

führen wir in großer Auswahl weiter.

Lagerbestände an Lacken werden in verschiedenen Farbtönen günstig abverkauft.

## FERIEN – SCHIKURS 1980
**in Werfenweng**
**ein schöner Erfolg!**



Schon seit Jahren wird dieser Ferien - Skikurs vom Sport - Club - Brandstätter durchgeführt. Heuer nahmen 100 Kinder aus Obertrum am See und Umgebung am Kurs teil und wurden täglich mit Bussen nach Werfenweng gefahren. Dort wurden sie in Leistungsgruppen aufgeteilt und nach der neuesten Schilehrmethode unterrichtet.

Die Kleinen, eine Gruppe von 32 Kindern erlernten durch Spielen in einem speziell errichteten Geländegarten „Kinderschiland" mit lustigen Figuren, Bob - Bahn, Wellen– Bahn, Orgel usw. Schifahren.

Mittags wurden alle Kinder im Liftstüberl bestens versorgt.

Für Samstag Nachmittag wurden die Eltern eingeladen. Die Kinder zeigten in einer eindrucksvollen Vorführung und einem Paralellslalom was sie in diesem Kurs gelernt haben.

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP - Bezirksparteileitung Flachgau; für den Inhalt verantwortlich: Bezirksparteisekretär Wolfgang Würtinger; alle 5020 Salzburg, Elisabethkai 58
Druck: ÖVP - Landesparteileitung, 5020 Salzburg, Elisabethkai 58 - 60



Mit einer netten Abschlußfeier im Wenghof, wo jeder Teilnehmer eine Urkunde mit Erinnerungsfoto überreicht bekam wurde die Veranstaltung beendet.

## OSTER — SKIFAHRTEN

mit Schikurs, Betreuung und Essen
Montag, 31. März 1980
Mittwoch, 2. April 1980

## SKIFINISH IN ISCHGL

vom Donnerstag, 10. April bis Sonntag, 13. April 1980

Zum Saisonschluß Skifahren auf den herrlichen Hängen der Silvretta — Skiarena.
Nähere Auskunft und Anmeldung bei Sport-Brandstätter.



Liebe Eltern!

In wenigen Monaten beginnen wieder die großen Ferien.
Für uns ein Grund, Sie schon jetzt über die Kindererholungsaktion Cervia, zu informieren.
Auch heuer sind zwei Turnusse geplant, deren genauen Zeitpunkt Sie bitte diesem Formblatt entnehmen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, daß die Salzburger Gebietskrankenkasse erfreulicherweise auch heuer wieder für den Ferienaufenthalt Ihres Kindes einen Kostenzuschuß bezahlt, der für 1980 mit S 80.– pro Tag festgesetzt wurde. Die Salzburger Gebietskrankenkasse bezahlt jedoch nur dann einen Zuschuß, wenn die Erholungsbedürftigkeit durch Ihren Hausarzt bestätigt ist, und für Ihr Kind höchstens einmal, aber nicht im vergangenen Jahr, eine derartige Kostenbewilligung von der Salzburger Gebietskrankenkasse bewilligt wurde.
Gleichzeitig übermitteln wir Ihnen Anträge an die Salzburger Gebietskrankenkasse, die Sie im Falle einer Anmeldung gemeinsam mit dem Anmeldeformular an unser Landessekretariat senden.
Wir werden uns bei der Gebietskrankenkasse um eine positive Erledigung Ihres Ansuchens bemühen. Im Falle einer Kostenbewilligung von Seiten der Gebietskrankenkasse, hätten Sie für den Ferienaufenthalt Ihres Kindes S 2.300.– selbst aufzubringen. Sollten Sie keinen Zuschuß von der Salzburger Gebietskrankenkasse erhalten, müßten Sie den Gesamtbetrag in der Höhe von S 3.980.– bezahlen.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr Kind an unserer Erholungsaktion Cervia teilnehmen dürfte und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Alois Hummelbrunner
Landessekretär

PS; Bundeskrankenkasse und gewerbl. selbständige Krankenkasse zahlen ebenfalls Kostenzuschüsse, wobei wir jedoch über die Höhe der Kostenzuschüsse noch keine näheren Informationen geben können.

# ANMELDUNG SOMMERLAGER CERVIA 1980

Ich melde meinen Sohn 0 meine Tochter zum Sommerlager Cervia an.

1. Turnus: 18.7. bis 10.8. 0
2. Turnus: 8.8. bis 31.8. 0

Familienname des Kindes: _____

Vorname des Kindes: _____ Geb.Dat. _____

Schultype: _____ Klasse: _____ Tel.Nr. _____

Name der Eltern: _____

Genaue Adresse: _____

Hat Ihr Kind schon einmal an unserem Ferienlager teilgenommen ?

Ja 0 Nein 0

Ich melde mein Kind zusätzlich für folgende Ausflüge an:

| | | |
|---|---|---|
| Fahrt mit Fischkutter | S 85.– | 0 |
| Ausflug San Marino | S 150.– | 0 |
| Ausflug Florenz | S 250.– | 0 |
| Fahrt nach Venedig m. Inself. | S 330.– | 0 |

Spätere An- u. Ummeldungen sind aus organisatorischen Gründen nicht möglich.

Mein Kind wird am Abfahrtstag zum folgenden Bahnhof gebracht.

Sbg. Hbhf. 0 Bischofshofen 0 Gastein 0

Die Anzahlung von S 1500.– leiste ich sofort nach Zusendung eines entsprechenden Erlagscheines.

Datum ..... _____

Unterschrift d. Eltern

0 Bitte Zutreffendes ankreuzen.

## USK OBERTUM AM SEE – SPORTLERBALL 1980

Am 12. Jänner 1980 fand im Gasthaus Neumayr der traditionelle Sportlerball des USK Obertrum statt. Für die zahlreichen Besucher spielte das „HERMANN – TRIO" zum Tanz auf.

Umrahmt wurde die gelungene Veranstaltung vom „Harlekin - Club Salzburg", einem Förderungsverein der Salzburger Lebenshilfe, unter der Leitung des Vize- und Sitzungspräsidenten Klaus Fritsch. Für zusätzliche Stimmung sorgte der Salzburger Spielmannszug. Einen der Höhepunkte stellte die Ordensverleihung des Harlekin - Clubs an Bgm. Felix Strasser und den Obmann des USK Obertrum Willi Schießl dar.

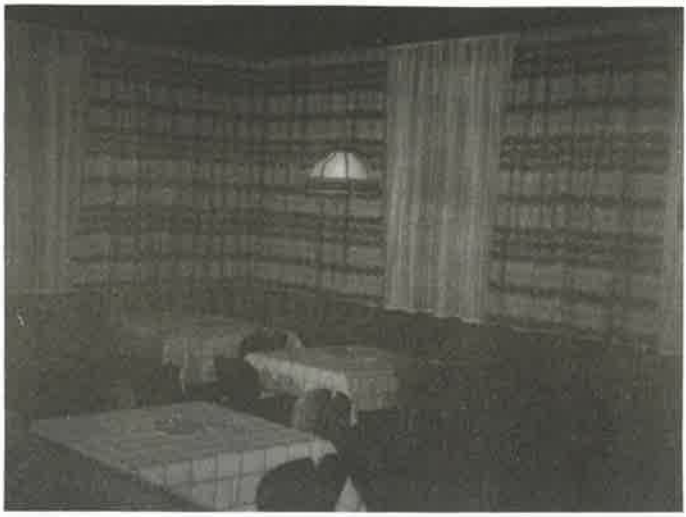


Als besonderer Anziehungspunkt bis in die frühen Morgenstunden erwies sich die Bar im Kellerstüberl.

Raiffeisenkasse

Raiffeisenkasse Obertrum – Mattsee

GENERALVERSAMMLUNG, Sonntag, 13. 4. 1980
im Braugasthof „Sigl", um 10.00 Uhr.



AUSSERDEM EMPFEHLEN WIR UNS ALLEN
WANDERERN,
SPORTLERN UND
ALLEN, DIE DURSTIG SIND.



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

JULIANE U. JOHANN VOGGENBERGER
GASTHOF PETERMÜHLE
MÜLLERSTUBE, AUTOM. KEGELBAHNEN

GEMÜTLICHES
BEISAMMENSEIN




# GASTHOF PETERMÜHLE

## NEUERÖFFNUNG DER MÜLLERSTUBE



WIR EMPFEHLEN UNS ALLEN OBERTRUMERN

FÜR FAMILIENFEIERN,
FÜR VEREINSFESTE,



**Der UESV Obertrum am See berichtet über die abgelaufene Wintersaison!**

Die abgelaufene Wintersaison war für den ESV Obertrum am See wieder überaus erfolgreich. Sehr erfreulich gestaltete sich für den Verein die Vereinsmeisterschaft, an der insgesamt 15 Mannschaften teilnahmen. Außerdem konnte noch das Einzelzielschießen und Weitschießen durchgeführt werden.



v.l.v.r. Albert, Franz, Peter, Hermann

E R G E B N I S S E:

Mannschaftsschießen:

1. Platz: Wirthenstätter Franz, Strasser Franz, Gishammer Ernst, Stangassinger Peter
2. Platz: Huber Franz, Huber Albert, Huber Hermann, Huber Peter
3. Platz: Angerer Matthias, Scharber Franz, Preiser Walter, Brüderl Fritz

Zielschießen:

1. Platz: Helminger Martin
2. Platz: Schweitzer Horst
3. Platz: Preiser Walter



v.l.n.r.: Johann Reichl, Herbert Schöndorfer, Roman Rosenstatter, Martin Helminger

Außerdem wurden in Turnieren und Meisterschaften gute Plazierungen erreicht:
Union Landesmeisterschaft (27 Mannschaften)

1. Platz: Rostenstatter Roman, Helminger Martin, Reichl Johann, Schöndorfer Herbert
2. Platz: Huber Franz, Huber Albert, Huber Hermann, Huber Peter
5. Platz: Gishammer Ernst, Strasser Franz, Scharber Franz Stangassinger Peter
11. Platz: Reichl Otto sen., Wirthenstätter Paul, Reichl Josef, Schnaitl Johann

B - Liga: 12 Mannschaften
2. Platz; Huber Peter, Huber Albert, Huber Franz, Huber Hermann
6. Platz: Schöndorfer Herbert, Helminger Martin, Reichl Johann, Wirthenstätter Franz

Unterliga 19 Mannschaften
3. Platz: Angerer Matthias, Scharber Franz, Brüderl Fritz, Preiser Walter

Turnier Maxglan: 1. Platz Mannschaft Huber
Turnier Obertum: 2. Platz Mannschaft Rosenstatter
Turnier Seekirchen: 2. Platz Mannschaft Angerer

Turnier ASV: 4. Platz Mannschaft Gishammer
Turnier Trimmelkam: 5. Platz Mannschaft Rosenstatter

Der USV Obertrum am See dankt den aktiven Eisschützen für ihren unermüdlichen Einsatz.
Die Vereinsführung gibt bekannt, daß das Asphalttraining nach Ostern wieder aufgenommen wird und ersucht um rege Teilnahme.

## LIEDERTAFELBALL 1980

Der Ball der Liedertafel war auch heuer wieder ein besonders gelungenes Ereignis im Obertrumer Faschingsgeschehen. Wie schon in den Vorjahren so wurde den Damen auch diesmal eine kleine Aufmerksamkeit überreicht, wobei sich die Verantwortlichen der Liedertafel etwas ganz Besonderes hatten einfallen lassen. Es war nämlich geglückt, das gleiche Geschenk – ein Parfum der Marke „First" - zu bekommen, wie es auch an die Besucherinnen des Opernballes in Wien als Damenspende verteilt wurde. Außerdem erhielten die Ballbesucherinnen am Liedertafelball noch eine kleine Handarbeit – ein Nadelkissen in Hutform, das allgemein große Freude hervorrief.
In den reich dekorierten Räumen des Braugasthofes Sigl wurde beim schwungvollen Klang zweier Musikkapellen bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen.
Die Liedertafel dankt allen Besuchern ihres Balles und freut sich schon auf die Veranstaltung im nächsten Jahr.

SPRUCH DES MONATS

EIN KLUGER MENSCH IST WIE EINE STECKNADEL:
SEIN KOPF BEWAHRT IHN DAVOR, ZU WEIT ZU GEHEN.

## FEUERWEHRBALL:

Unter dem Motto „Ländlicher Maskenball" veranstaltete die Feuerwehr am Fasching - Samstag, 16.2.80, ihren alljährlichen Ball, an dem heuer 130 teils sehr originelle Masken teilnahmen. Sie wurden mit 7 Sonderpreisen in Form von Torten und mit Preisen für die schönsten und originellsten Kostümierungen belohnt.

Für gute Stimmung sorgte nicht nur die Ortsmusik und die Gruppe „Domingos" sondern auch die traditionelle Schnapsbude und die schönen Preise des reichbestückten Glückshafens. Zur Ballkönigin wurde die Tochter des Ortsfeuerwehrkommandanten gekürt, die einen riesigen Strauß Nelken vorweisen konnte. Als weitest angereister Ballbesucher konnte Alt - Landesfeuerwehrkommandant Sonvy aus Saalfelden begrüßt werden.

# Frohe Ostern!



wünscht:

ÖVP

Im Blickpunkt

**Obertrum**

am See

flachgau aktuell

An einen Haushalt
P. b. b.
Nr. 126
März 1980
Erscheinungsort Bergheim
Verlagspostamt 5101 Bergheim




# BRAUGASTHOF SIGL

und Café Vierhaus, Obertrum
Gaststättenpächter: Walter Dax

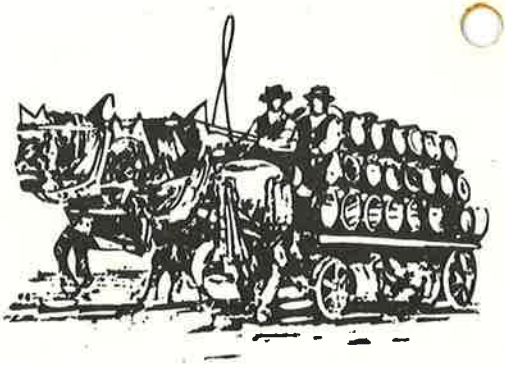
# Bier-Speisen

## und Bierspezialitäten

## vom 1.4. bis 30.4.1980

TRUMER PILS

vom Faß



**Wir reservieren gerne einen Tisch für Sie**
**Telefon 06219/338**